

*Was Du ererbt von Deinen Vätern,
erwirb es, um es zu besitzen.*

J. W. v. Goethe



Tetraedergeometrie in elementarer Behandlung

Prof. Dr. Heinz Schumann

PH Weingarten

Fak. II, Mathematik

schumann@ph-weingarten.de

31. Fortbildungstagung für Geometrie

7. bis 11. November 2010

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

St. Wolfgang

Inhalt

- 1. Einführung**
- 2. Tetraedergeometrie in elementarer Behandlung**
- vom Dreieck zum Tetraeder
- 3. Schlussbemerkungen**



1. Einführung

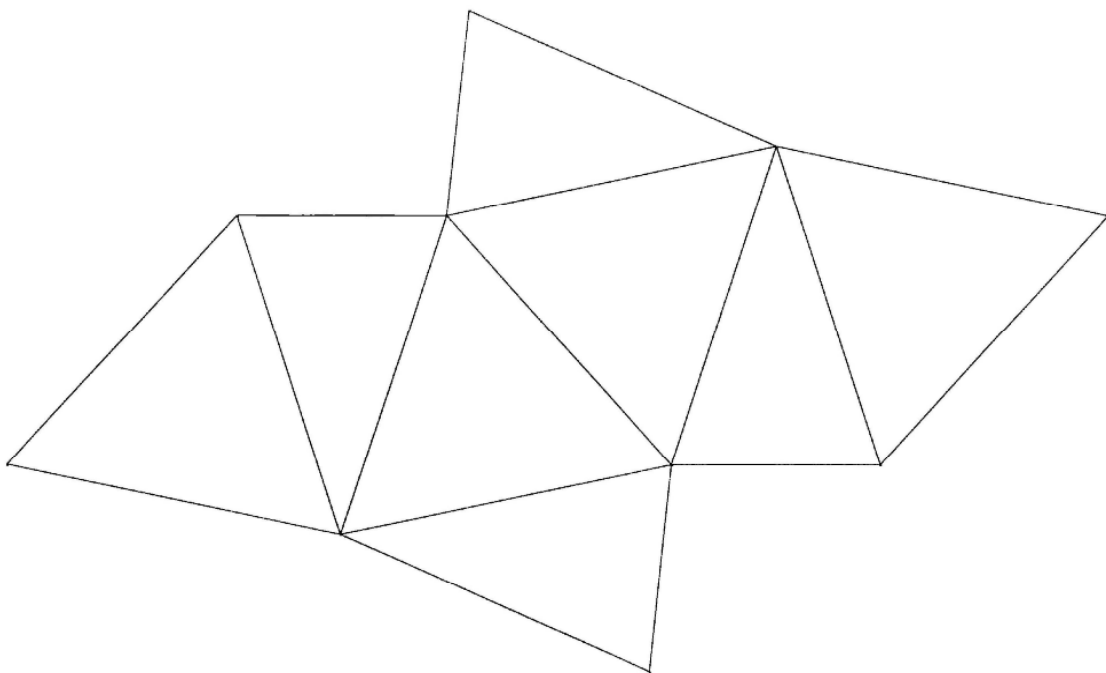
Raumgeometrisches Wissen ist von Bedeutung für das Verstehen und Modellieren des „Raumes“ als ein wesentliches Medium des Menschen.

Gründe für den Mangel an Raumgeometrie im allgemeinbildenden Geometrie-Unterricht in D:

- Fehlende bzw. schwierige Darstellungsmöglichkeiten für Raumgeometrie mit traditionellen Medien.
- Traditionelle Einteilung der Geometrie nach den Euklids Elementen in ebene Geometrie (Buch I-VI) und räumliche Geometrie (Buch XI-XIII).
- Angehenden Lehrpersonen haben selbst fast keine raumgeometrische „Sozialisierung“ in der Schule erfahren.
- Inhalte der Geometrievorlesung für das Lehramt im Wesentlichen auf ebene Geometrie oder n-dimensionale Geometrie beschränkt, falls es überhaupt eine solche Veranstaltung gibt.
- Geometrisches Beweisen findet selten statt.

Über den Verlust raumgeometrischer Qualifikation (Beispiel 1)

Jedes ‚Netz‘ kann zu höchstens einem konvexen Polyeder aufgefaltet werden. **Falsch!**

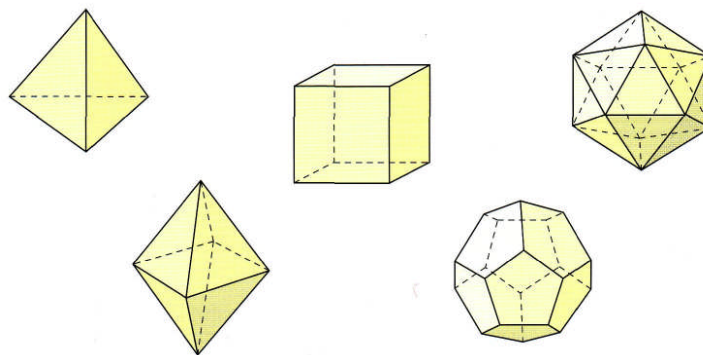


Über den Verlust raumgeometrischer Qualifikation (Beispiel 2)

Was ist ein Tetraeder?

- Mathematik, Kl.9 (Bayern), S.168:
"Eine Pyramide, die von vier gleichseitigen Dreiecken begrenzt wird, heißt Tetraeder."
 - C.C. Buchner, delta 9, S.178:
"... gerade dreiseitige Pyramide mit lauter gleich langen Kanten ... "
 - Cornelsen, Fokus Mathematik 9, S.65:
"Eine dreiseitige Pyramide mit gleichlangen Kanten heißt Tetraeder."
 - neuer Lambacher Schweizer Kl.5 (Klett-Verlag), S.85:
"Eine Dreieckspyramide, bei der alle Kanten gleich lang sind, heißt Tetraeder."
- Also: Ein Tetraeder (Vierflächner) mit gleichlangen Kanten heißt Tetraeder !!!**

Über den Verlust raumgeometrischer Qualifikation (Beispiel 3)



Warum es nur fünf platonische Körper gibt

Kannst du dich noch an die platonischen Körper erinnern? Das sind die Körper, die von gleichen regelmäßigen Vielecken begrenzt werden.

An jeder Ecke des Körpers stoßen die Ecken der Begrenzungsflächen zusammen. Damit sich ein Körper ergibt, müssen mindestens drei Vielecke zusammenstoßen. Außerdem muss die Summe der aneinander stoßenden Winkel kleiner als 360° sein, da man sonst kein räumliches Gebilde erhält. Deshalb gibt es auch keine platonischen Körper aus Sechsecken. Drei Sechseckwinkel ergeben nämlich schon 360° . Man kann also drei, vier oder fünf gleichseitige Dreiecke aneinander stoßen lassen (Tetraeder, Oktaeder und Ikosaeder), oder drei Quadrate (Würfel) oder drei regelmäßige Fünfecke (Dodekaeder). Andere Möglichkeiten gibt es nicht.

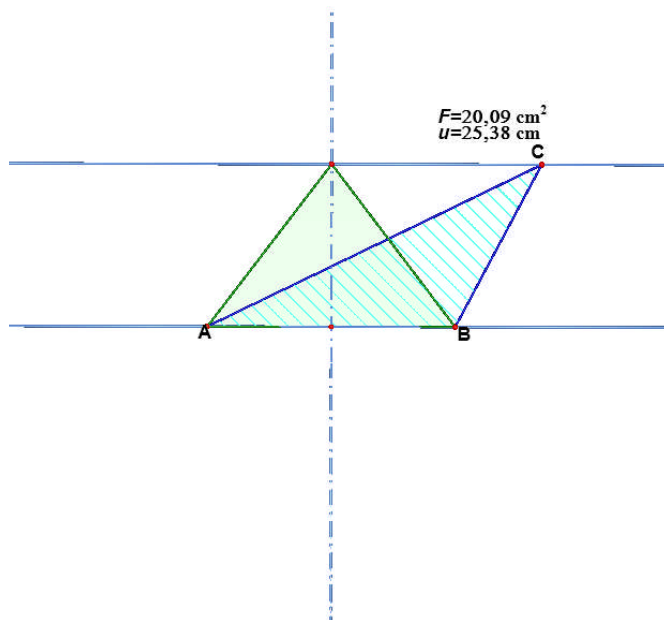
Felix Klein (1849 - 1925)

„Elementarmathematik vom höheren Standpunkte aus“ 2. Band, Geometrie, 1. Aufl. 1909



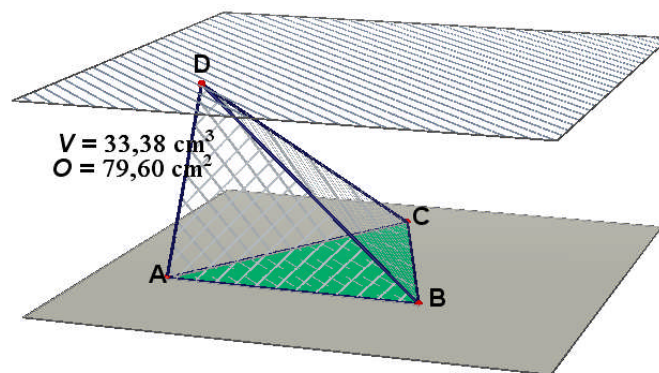
„Es ist nämlich von altersher auf der Schule wie auf der Universität üblich, erst die Geometrie der Ebene und dann ganz abgesondert davon die des Raumes zu behandeln; dabei kommt die Raumgeometrie aber leider oft zu kurz, und das edle Organ der Raumanschauung, das wir von Hause aus besitzen, verkümmert. Demgegenüber wollen die „Fusionisten“ von vornherein **Ebene und Raum gleichzeitig nebeneinander behandeln**, um unser Denken nicht erst künstlich auf zwei Dimensionen zu beschränken.“

Aus: ‚Einleitung‘

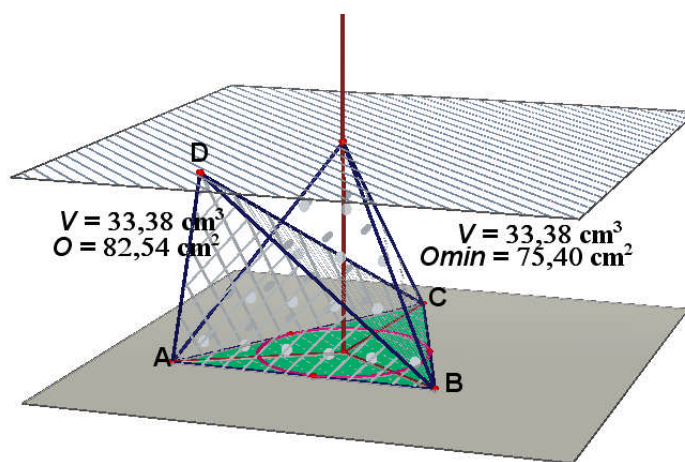


Es gilt: Unter allen Dreiecken gleicher Basis und Höhe hat das gleichschenklige kleinsten Umfang.

Analisisierung 1. Art

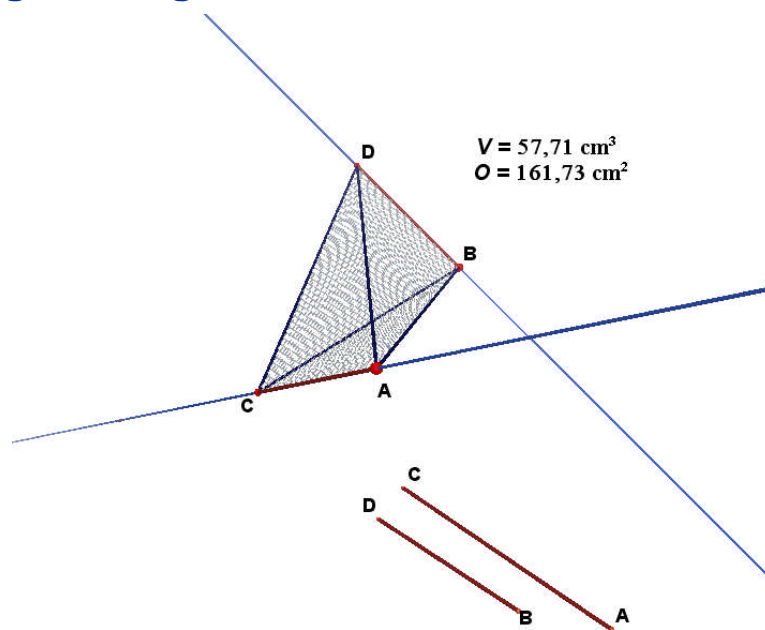


**Welches unter den Tetraedern gleicher Basis
und gleicher Höhe hat kleinste Oberfläche?**



Unter den Tetraedern gleicher Basis und gleicher Höhe hat das Tetraeder kleinste Oberfläche, dessen Fußpunkt der Höhe durch die Spitze der Mittelpunkt des Basis-Inkreises ist.

Analisisierung 2. Art



Welches unter den (volumengleichen) Tetraedern mit vorgegebenen Gegenkanten-Längen auf windschiefen Geraden hat kleinste Oberfläche? (Elementarer Beweis?)

Satz (Steiner): Zwei Tetraeder, welche zwei Gegenkanten vorgegebener Längen besitzen, die jeweils auf zwei gegebenen windschiefen Geraden liegen, haben gleiches Volumen.

(Illustration in **Abbildung 1** mit den Tetraedern $ABCD$ und $A'B'C'D'$, für die $|AC| = |A'C'|$ und $|BD| = |B'D'|$.)

Beweis: Die Dreiecke ACD und $AC'D'$ sind flächengleich, da sie in derselben Ebene liegen und gleiche Grundseite und Höhe besitzen (**Abb. 2**). Somit sind die Tetraeder $ABCD$ und $ABC'D'$ volumengleich. Entsprechend sind die Dreiecke $C'AB$ und $C'A'B'$ flächengleich (**Abb. 3**) und somit sind auch die Tetraeder $C'D'AB$ und $C'D'A'B'$ volumengleich. Folglich sind die Tetraeder $ABCD$ und $A'B'C'D'$ volumengleich.

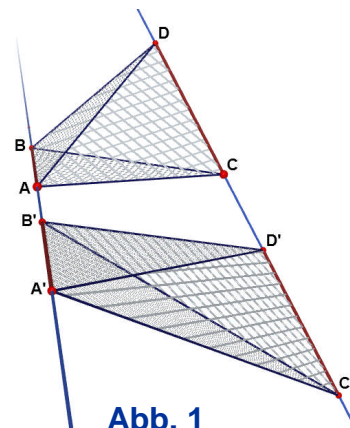


Abb. 1

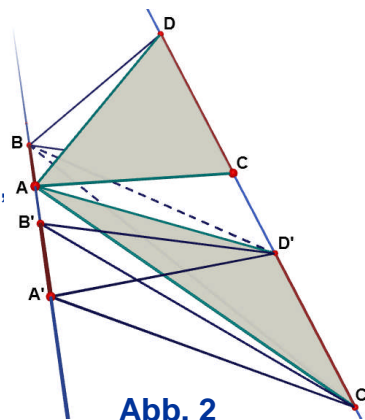


Abb. 2

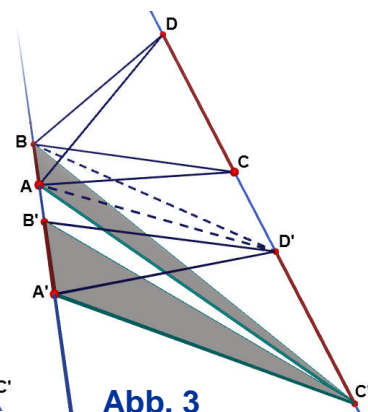
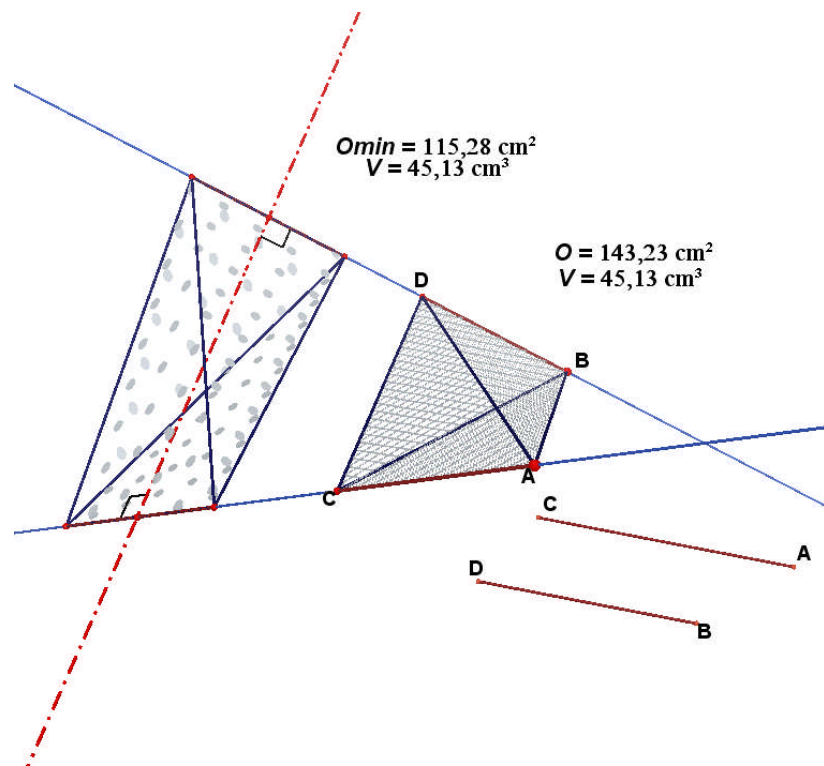


Abb. 3



Unter den volumengleichen Tetraedern mit vorgegebenen Gegenkanten-Längen auf windschiefen Geraden hat das zum Gemeinlot dieser Geraden symmetrische minimale Oberfläche. (Elementarer Beweis?)

Ebene und Raum gemeinsam behandeln
durch räumliches *Analisisieren* von

- Begriffen
- Konstruktionen
- Berechnungen
- Sätzen
- Beweisen

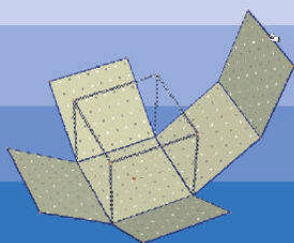
der Dreiecksgeometrie.

***Von der Dreiecksgeometrie
zur Tetraedergeometrie!***

Heinz Schumann

Schulgeometrie im virtuellen Handlungsraum

Ein Lehr- und Lernbuch
der interaktiven Raumgeometrie
mit Cabri 3D



Franzbecker

Heinz Schumann

Schulgeometrie im virtuellen Handlungsraum

Ein Lehr- und Lernbuch der interaktiven Raumgeometrie mit Cabri 3D

Inhalt

Vorwort

I Einführung

1. Der virtuelle Raum als Handlungsraum für den Geometrie-Unterricht 3
2. Interaktives Konstruieren, Erzeugen, Abbilden, Messen und Berechnen im virtuellen Raum 21
3. Dynamisches Visualisieren und Variieren im virtuellen Raum 89
4. Gestaltung interaktiver Lernumgebungen für die Raumgeometrie 111

II Ausgewählte Themen

1. Ebene Geometrie analogisieren – ein Weg zur Raumgeometrie 133
2. Sätze der ebenen Geometrie raumgeometrisch beweisen 179
3. Elemente der Darstellenden Geometrie auf andere Art 189
4. Parallelprojektive Schattenbilder 213
5. Zentralprojektion 225
6. Namensgemäße Behandlung der Kegelschnitte 253
7. Exemplarische Formenkunde 269
8. Die Platonischen Körper: ein Zugang in Bildern 297
9. Raumfüllungen mit halbbegrenzten Polyedern 341
10. Polyederkonstruktionen: Offene Aufgaben 365
11. Polyedrische Körper-Approximation 391
12. Durchdringungsobjekte konstruieren 399
13. Raumobjekte modellieren und entwerfen 417
14. Experimentelles Lösen raumgeometrischer Berechnungsaufgaben 455
15. Dynamisches Bearbeiten raumgeometrischer Extremwertaufgaben 477
16. Lösung analytisch-geometrischer Aufgaben des Raumes mittels Konstruieren und Messen 517

Literaturverzeichnis

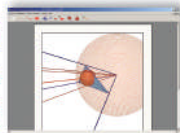
Internetquellen 542

Anlage: CD mit pdf-Datei des Buches, Demo-Version und Handbuch von Cabri 3D

ISBN 978-3-88120-463-7, 2007, Bestellung bei: www.franzbecker.de, Preis: 32,80 €

Ebene Geometrie analogisieren mit Cabri 3D

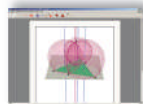
Die Darstellungsproblematik räumlicher Geometrie war bisher ein wesentlicher Grund für die geringe Anwendung dieser Analogisierung. Mit den Konstruktions- und Visualisierungsmöglichkeiten, die Cabri 3D bietet, überwindet man diese Problematik und kann jetzt das veräumlichende Analogisieren ebener Geometrie im virtuellen Raum durch interaktives Konstruieren praktizieren.



Ebene Geometrie analogisieren mit Cabri 3D (pdf-Datei, verlinkt mit Cabri 3D-Dateien)

Gliederung:

- Zur Bedeutung des Analogisierens für den Geometrieunterricht
- Interaktives Konstruieren im virtuellen Raum
- Interaktives Analogisieren (zahlreiche Beispiele)
- Abschließende Bemerkungen und Ausblick, Literatur
- Technische Benutzungshinweise



In dieser Reihe lieferbar:

- Raumfüllungen mit Cabri 3D
- Konkrete Kunst modellieren mit Cabri 3D
- Darstellende Geometrie mit Cabri 3D
- Ebene Geometrie analogisieren mit Cabri 3D
- Zentralprojektion mit Cabri 3D - eine Einführung
- Interaktives Konstruieren im Raum mit Cabri 3D
- Interaktive Videos für die Raumgeometrie mit Cabri 3D
- Extremwertaufgaben bearbeiten mit Cabri 3D
- Modellieren in Cabri II Plus

Erschienen im:
co.Tec GmbH Verlag
Traberhofstraße 12
83026 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 / 26 35 - 0
Fax: 0 80 31 / 26 35 49
www.cotec-verlag.de
redaktion@cotec.de

Mehrplatzlizenzen auf
Anfrage

Autor und ©2007:
Prof. Dr. Heinz Schumann
Systemvoraussetzungen:
Pentium III 800 MHz, WIN 98/NT/2000/XP,
128 MB RAM, 200 MB Festplattenspeicher,
CD-ROM/DVD-Laufwerk, Cabri 3D

ISBN 978-3-86563-446-7



Lehr-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG

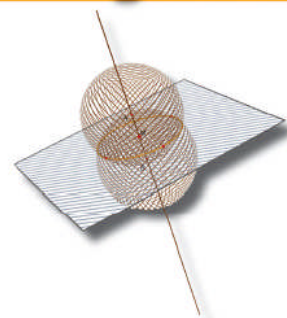


CD-ROM

co.Tec Verlag
Medien für die Bildung

Ebene Geometrie analogisieren mit Cabri 3D

Ebene Geometrie analogisieren



mit Cabri 3D

co.Tec Verlag
Medien für die Bildung

Analogiebildung: Phasen

Man unterscheidet zwei Schritte bzw. zwei Phasen bei der Analogiebildung:

1. Das Bilden der Analogie durch Vergleichen von Objekten, Relationen und Eigenschaften und das Herausfinden von Entsprechungen und schließlich das Formulieren der durch Analogie gewonnenen Vermutung. („**Phänomenlogische Phase**“)
2. Der Nachweis der Gültigkeit der durch Analogiebetrachtung entdeckten Aussage. Dabei können eventuell wieder Analogiebildungen der Auffindung von Argumenten für die Richtigkeit der Analogie dienen. („**Begründungsphase**“)

Man spricht von einer „*geklärten*“ Analogie, wenn auch der zweite Schritt ausgeführt worden ist.



2. Tetraedergeometrie in elementarer Behandlung

- vom Dreieck zum Tetraeder

Geometriedidaktische Aufgabe

**Entwicklung der elementaren Tetraeder-
geometrie, ausgehend von der Dreiecks-
geometrie, die
,wesentliche‘ Begriffe, Sätze und Beweise
der Tetraedergeometrie enthält.**

Adressaten

**Studierende für das Lehramt,
Lehrer u. Lehrerinnen,
Schüler/Schülerinnen der oberen S I und der SII,
Dozenten**

Was heißt hier elementar ?

- Einzelthemen möglichst wahlweise behandelbar
- Lokal-deduktives Vorgehen, keine Axiomatik
- Einfache räumliche Aussagen können vorausgesetzt werden. *Keine Beweise für evidente Aussagen!*
- Vor allem synthetische Beweise, wenige vektorielle Beweise
- Beweise auf dem in der Elementargeometrie üblichen Strengeniveau
- Beweise benutzen räumlichen Beweisfiguren

Elemente der Stereometrie

Von

Prof. Dr. Gustav Holzmüller
in Hagen i. W.

Zweiter Teil

Die Berechnung einfach gestalteter Körper

Mit 156 Figuren
und zahlreichen Übungsbeispielen

Leipzig
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
1900

PREMIER LIVRE

DU

TÉTRAÈDRE

A L'USAGE

DES ÉLÈVES DE PREMIÈRE, DE MATHÉMATIQUES
DES CANDIDATS AUX GRANDES ÉCOLES ET A L'AGRÉGATION

PAR

P. COUDERC et A. BALLICIONI

ANCIENS ÉLÈVES DE L'ÉCOLE NORMALE SUPÉRIEURE
AGRÉGÉS DE MATHÉMATIQUES
PROFESSEURS AU LYCÉE CHARLEMAGNE

PRÉFACE DE

M. H. VILLAT
MEMBRE DE L'INSTITUT



PARIS

GAUTHIER-VILLARS, ÉDITEURS

LIBRAIRES DU BUREAU DES LONGITUDES, DE L'ÉCOLE POLYTECHNIQUE
Quai des Grands-Augustins, 55

1935



1974



2009

Probleme beim raumgeometrischen Beweisen

Es bestehen Mängel

- bei der Raumvorstellung
- bei der Konstruktion räumlicher Beweisfiguren
- bei planimetrischem und stereometrischem Vorwissen
- im generellen Umgang mit Beweisen
- bei der Erfassung komplexer Zusammenhänge
(auch erheblicher Formulierungsaufwand
für die Beschreibung räumlicher Sachverhalte !)
- beim Geometrie-Lernen durch verstehendes Nachvollziehen
von Beweisen.

Legitimation des raumgeometrischen Beweisens

Erkenntnistheoretische Begründungen

- **Allgemeingültige Sicherung der durch Exploration gefundenen raumgeometrischen Erkenntnisse**

(Antwort auf die Frage nach der Gültigkeit)

- **Intersubjektive Erklärung für raumgeometrische Erkenntnisse**

(Antwort auf die Frage nach dem „Warum?“)

Curriculare Begründungen

- **Lernen mathematisch zu argumentieren**

als **allgemeine mathematische Kompetenz**

Dazu gehört: Fragen stellen, die für die Mathematik charakteristisch sind („Gibt es ...?“, „Wie verändert sich...?“, „Ist das immer so ...?“)

und Vermutungen begründet äußern,

mathematische Argumentationen entwickeln

(wie Erläuterungen, Begründungen, **Beweise**),

Lösungswege beschreiben und begründen.

- **Ebene Geometrie anwenden,**

- **Heuristische Strategie des „Analogisierens“ üben,**

- **Raumvorstellung trainieren.**

Idealtypische Beweisarten

- Synthetisch-geometrische Beweise
- Analytisch-geometrische Beweise
(koordinatengeometrische und vektorielle Beweise)
- Konstruktionsbeweise
- Berechnungsbeweise
(inkl. Beweise von und mittels Ungleichungen)
- Abbildungsbeweise
- ...

Je algebraischer, desto weniger anschaulicher ist ein geometrischer Beweis.

***Der raumgeometrischen Beweisfigur kommt eine zentrale Stellung zu!
Adäquate Beweisfiguren werden mittels Interaktiver Dynamischer
Raumgeometrie-Systeme im virtuellen Raum konstruiert.***

Tetraedergeometrie in elementarer Behandlung - vom Dreieck zum Tetraeder

1. Besondere Tetraeder

- 1.1 Das gleichkantige oder regelmäßige Tetraeder
- 1.2 Gleichseitige Tetraeder
- 1.3 Rechtwinklige Tetraeder
- 1.4 „Rechteckige“ Tetraeder

2. Beliebige Tetraeder

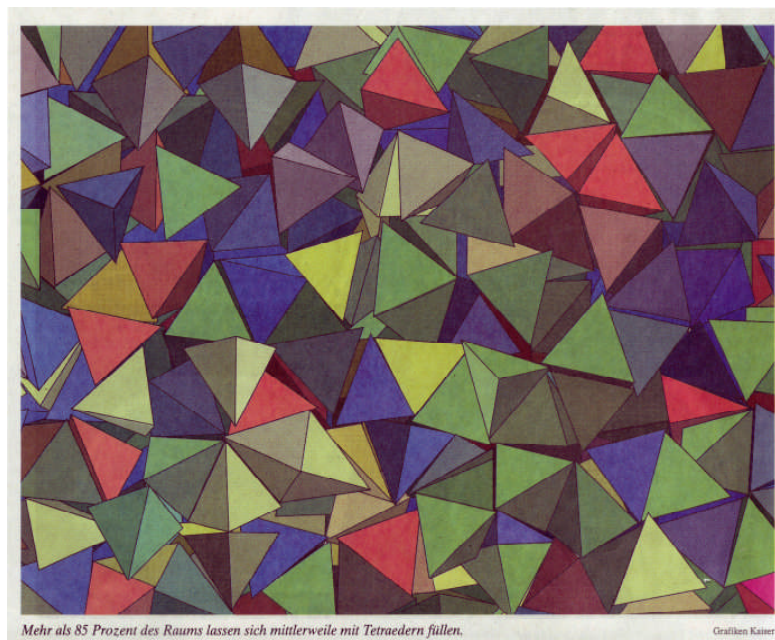
- 2.1 Tetraeder-Klassifikationen
- 2.2 Winkelmessungen am Tetraeder
- 2.3 Tetraederkonstruktionen
- 2.4 Die Umkugel des Tetraeders
- 2.5 Die abstandsgleichen Halbebenen und die Inkugel des Tetraeders
- 2.6 Die flächenberührenden Kugeln des Tetraeders
- 2.7 Der Schwerpunkt des Tetraeders
- 2.8 Die physikalischen Schwerpunkte des Tetraeders
- 2.9 Die Höhen des Tetraeders
- 2.10 Berechnungen am Tetraeder
- 2.11 Ungleichungen am Tetraeder
- 2.12 Verschiedenes

3. Besondere Tetraeder (Fortsetzung)

- 3.1 Tetraeder mit Höhenschnittpunkt (orthozentrische Tetraeder)
- 3.2 Tetraeder mit kantenberührender Kugel



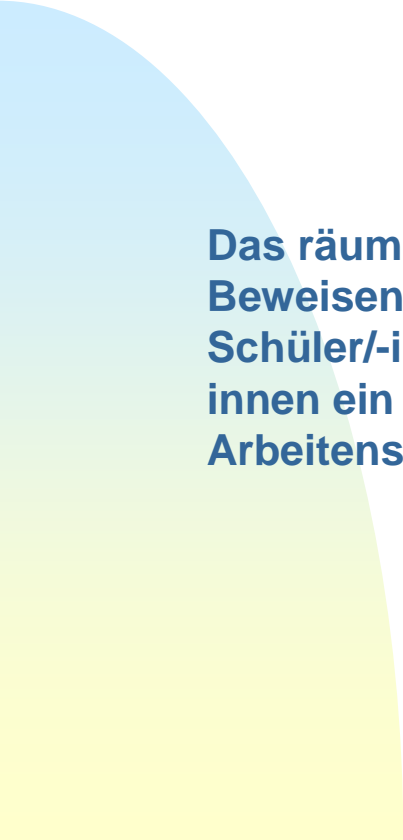
3. Schlussbemerkungen



Mehr als 85 Prozent des Raums lassen sich mittlerweile mit Tetraedern füllen.

Grafiken Kaiser

**Kann man den Raum mit regelmäßigen Tetraedern lückenlos füllen?
Natürlich nicht! Aber wie maximal dicht?**



Das räumliche Analogisieren von Sätzen und Beweisen der Dreiecksgeometrie eröffnet für Schüler/-innen, Studenten/-innen und Lehrer/-innen ein weites Feld raumgeometrischen Arbeitens.

Prognose

Unter dem Eindruck beschränkter unterrichtlicher Zeitressourcen und der Schwerpunktsetzung auf Prüfungen durch Tests und der damit verbundenen Reduktion anspruchsvollerer Inhalte des Mathematikunterrichts, ist eine Integration neuer Raumgeometrie-Themen, selbst durch intuitiv nutzbare dynamische Raumgeometrie-Systeme, nicht zu erwarten.

Allenfalls können raumgeometrische Themen wie die Tetraedergeometrie Verwendung finden in

- Schulcurricula
- Projekten
- individualisierten Leistungsüberprüfungen
- Facharbeiten, ...

oder bei extra-curricularen Aktivitäten.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

